

85.462

**Motion Herczog****Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz.  
Revision****Construction et accession à la propriété  
de logements. Révision de la loi***Wortlaut der Motion vom 12. Juni 1985*

Der Bundesrat wird aufgefordert, eine Revision des Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetzes vorzulegen, die eine haushälterische Bodennutzung zum Ziel hat.

Insbesondere sollen neu gefördert werden:

- Bessere Nutzung bestehender Gebäude;
- Umnutzung und Verdichtung bestehender Liegenschaften (ohne siedlungsökologische Nachteile);
- Bodensparendes Bauen im engeren Siedlungsraum.

*Texte de la motion du 12 juin 1985*

Le Conseil fédéral est chargé de préparer une révision de la loi encourageant la construction et l'accession à la propriété de logements, dont le but sera d'assurer une utilisation ménagère du sol. Doivent notamment être encouragés, en sus:

- Une utilisation plus rationnelle des constructions existantes;
- Les immeubles existants doivent changer d'affectation et être concentrés (sans qu'il en résulte d'inconvénients d'ordre écologique et urbanistique);
- Un mode de construction ménager du terrain, dans la zone à bâtir à proprement parler.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Carobbio, Fetz, Gurtner (3)

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Mit den seit Inkrafttreten des Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetzes (4. Oktober 1974) vom Parlament bewilligten Rahmenkrediten wurden bis Ende 1984 rund 21 500 Wohnungen gefördert. Dies ist eine wichtige und beachtliche Leistung.

Seither haben sich aber die wohnbaupolitischen Rahmenbedingungen geändert. Der rasante Verlust des Bodens zwingt uns zu neuen Massnahmen; dies zeigen auch die Ziele des Nationalen Forschungsprogrammes «Boden». Insbesondere ist zu befürchten, dass die grossen Investitionskapazitäten der Personalfürsorgeeinrichtungen den ökonomischen Zwang zur Erstellung vor allem von Neubauten bewirken.

Demgegenüber sollte eine aktuelle Wohnbauförderung die bessere Nutzung bestehender Räume zum Ziel haben.

*Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates vom 28. August 1985**Rapport écrit du Conseil fédéral du 28 août 1985*

Den Anliegen des Motionärs kann bereits aufgrund des geltenden Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetzes (WEG) Rechnung getragen werden. So ist in Artikel 3 des Gesetzes vorgesehen, dass die Erschliessung von Bauland nach Massgabe der Raumplanung und des Umweltschutzes gefördert wird. Bauvorhaben, bei denen die Mietzinse nach diesem Gesetz verbilligt werden, müssen den Anforderungen der Landes-, Regional- und Ortsplanung entsprechen. Ferner kann aufgrund des Gesetzes Bundeshilfe an die Erneuerung bestehender Wohnungen gewährt werden. Dabei wird darauf geachtet, dass bestehende Gebäude im Rahmen des Möglichen besser genutzt werden. Ebenso wird bei der Beurteilung der Gesuche dem verdichteten Bauen der Vorzug gegeben. Allerdings sind die Möglichkeiten der Bundesbehörden zur Einflussnahme beschränkt. Dies gilt namentlich auch in bezug auf das kostensparende

Bauen im engeren Siedlungsraum. Hier haben in erster Linie die kantonalen Baugesetze und die Bauordnungen die Vorgaben zu schaffen.

Aus diesen Darlegungen folgt, dass sich eine Gesetzesrevision erübrigt. Indessen soll im Zusammenhang mit einer Revision der Verordnung zum WEG geprüft werden, ob bei der Neuregelung der Prioritäten den Begehren des Motionärs vermehrt Rechnung getragen werden kann.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates**Déclaration écrite du Conseil fédéral*

Der Bundesrat beantragt, die Motion in ein Postulat umzuwandeln.

*Überwiesen als Postulat – Transmis comme postulat*

85.484

**Motion Rebeaud****Bundesamt für Wohnungswesen. Prioritäten  
Office fédéral du logement. Priorités***Wortlaut der Motion vom 19. Juni 1985*

Wir ersuchen den Bundesrat, einen Revisionsentwurf zum Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz vorzulegen und dabei Grundsätze ins Gesetz aufzunehmen:

1. Keine Förderung für den Wohnbau mit schwacher Siedlungsdichte auf Land, das sich für die landwirtschaftliche Nutzung eignet;
2. Vorrangige Förderung der Projekte für verdichtete Wohnsiedlungen, der schonenden Renovation von Altwohnungen, des Umbaus vormaliger Landwirtschaftsbauten in Wohnhäuser sowie des Baus von Wohnhäusern in bereits überbauten Gebieten;
3. Unterstützung des Erwerbs von Miethäusern durch Mietergenossenschaften.

*Texte de la motion du 19 juin 1985*

Le Conseil fédéral est prié de présenter un projet de modification de la loi encourageant la construction et l'accession à la propriété de logements, en y introduisant les principes suivants:

1. Exclusion de l'encouragement à la construction d'habitations à faible densité d'occupation du sol sur des terres favorables à l'agriculture;
2. Encouragement prioritaire à la réalisation de projets d'habitat groupé, à la rénovation douce d'anciens logements, à la conversion d'anciens bâtiments agricoles en logements, ainsi qu'à la construction de logements dans des zones déjà bâties;
3. Soutien à l'achat d'immeubles locatifs par des coopératives de locataires.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Auer, Bréaz, Bühler-Tschappina, Carobbio, Dirren, Dupont, Grendelmeier, Günter, Herczog, Jaeger, Keller, Longet, Maeder-Appenzell, Martin, Müller-Argovie, Müller-Bachs, Müller-Scharnachtal, Nef, Nussbaumer, Oester, Ott, Petitpierre, Robert, Ruffy, Schüle, Segmüller, Weber Monika, Weder-Bäle, Wick, Widmer, Zwingli, Zwygart (32)

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Les organisations agricoles et le Conseil fédéral ont lancé maints cris d'alarme, ces derniers temps, à propos de la diminution constante de la surface disponible pour l'agriculture en Suisse. Selon les données de l'Office fédéral de

## **Motion Herzog Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz. Revision**

## **Motion Herzog Construction et accession à la propriété de logements. Révision de la loi**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1985
Année	
Anno	
Band	IV
Volume	
Volume	
Session	Herbstsession
Session	Session d'automne
Sessione	Sessione autunnale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	18
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	85.462
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.10.1985 - 08:00
Date	
Data	
Seite	1823-1823
Page	
Pagina	
Ref. No	20 013 770